

**PRESSEINFORMATION**

# **NACHT DER KAMMERMUSIK DIE OPER FRANKFURT ZU GAST IM STÄDEL MUSEUM**

**SAMSTAG, 24. MÄRZ 2012, 20 bis 24 UHR**

**EINLASS AB 19.30 UHR**

**Städel Museum, Schaumainkai 63  
an verschiedenen Stationen im Städel Museum  
Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 18 Euro, Vorverkauf im Städel Museum**

**Frankfurt am Main, 19. März 2012.** Am 24. März um 20 Uhr findet die zweite Veranstaltung im Rahmen der Städel-Nächte statt. Bei der „Nacht der Kammermusik – Die Oper Frankfurt zu Gast im Städel Museum“ werden Städel-Meisterwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart in einen erfrischenden Dialog mit Musik und Gesang gebracht. Die Besucher wandeln durch das gesamte Haus und entdecken an verschiedenen Stationen, wie Musik und Gemälde einander ergänzen können. Mit einer eigens auf die Kunstwerke abgestimmten musikalischen Auswahl – die von Musikstücken des Barock über Klassik bis Neue Musik reicht und von Mitgliedern des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters und den Mitgliedern des Opernstudios Elizabeth Reiter (Sopran) und Simon Bode (Tenor) sowie der Pianistin In Sun Suh interpretiert wird – entsteht ein einzigartiges Wechselspiel zwischen visuellen und akustischen Eindrücken. Die Kunstwerke werden zusätzlich von Kunstexperten erläutert. Die einzelnen Stationen befinden sich in allen Sammlungsbereichen des bis 24 Uhr geöffneten Städel Museums. Der Eintritt kostet im 22 Euro, ermäßigt 18 Euro. Karten sind im Vorverkauf an der Kasse des Städel Museums erhältlich.

Die „Nacht der Kammermusik“ ist eine Kooperation mit der Oper Frankfurt und findet im Rahmen der 1822-Städel-Nächte statt.

## **1822-Städel-Nächte**

Die 1822-Städel Nächte sind eine neue, von der Frankfurter Sparkasse geförderte Veranstaltungsreihe des Städel, in der das Museum andere Kulturinstitutionen einlädt und die vielfältigen Verknüpfungen zwischen bildender Kunst, Musik, Literatur oder Tanz sowie die Verbundenheit der unterschiedlichen Kulturinstitutionen in Frankfurt auf kreative Weise deutlich macht. Anlässlich ihres 190. Geburtstags unterstützt die Sparkasse für drei Jahre die 1822-Städel Nächte, um ihre Verbundenheit mit Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet zum Ausdruck zu bringen.

**Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-111  
presse@staedelmuseum.de  
www.staedelmuseum.de

**PRESSEDOWNLOADS**  
www.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**  
Dorothea Apovnik, Leitung  
Telefon +49(0)69-605098-234  
Fax +49(0)69-605098-188  
apovnik@staedelmuseum.de

Axel Braun, Pressesprecher  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-188  
braun@staedelmuseum.de

**Programm Nacht der Kammermusik – Die Oper Frankfurt zu Gast im Städel  
Museum**

**20.00 Uhr, Ausstellungshaus, EG (Dan Flavin):**

Simon Bode (Tenor) und In Sun Suh (Klavier)

Wilhelm Killmayer (\*1927)

Aus den Hölderlin-Lieder-Zyklen 1 und 2

Der Frühling V

Der Kirchhof

Der Sommer II

Freundschaft

Freundschaft, Liebe

Der Frühling VI

Der Sommer IV

Der Winter II

Der Frühling II

**20.20 Uhr, Alte Meister, 2. OG, Raum 6:**

Ensemble Clarimonia (auf historischen Instrumenten)

Jochen Seggelke (Klarinette, Clarinetto d'amore, Bassetthorn)

Bernhard Kösling (Klarinette, Clarinetto d'amore, Bassetthorn)

Matthias Höfer (Bassetthorn)

Johann Mattheson (1681-1764)

Sonate aus op. 1

Johann Philipp Kirnberger (1721-1783)

Suite aus Sammlung charakteristischer Tanzweisen

**21.00 Uhr, Alte Meister, 2. OG, Raum 6:**

Ensemble Clarimonia (auf historischen Instrumenten)

Jochen Seggelke (Clarinetto d'amore, Bassetthorn)

Bernhard Kösling (Clarinetto d'amore, Bassetthorn)

Matthias Höfer (Bassetthorn)

Joseph Baron von Blumenthal (1782-1850)

Harmoniemusiken aus Opern Abbé Voglers

Adalbert Vojtěch Nudera (1748-1811)

Divertimento für drei Bassetthörner

**21.20 Uhr Alte Meister, 2. OG, Raum 11**

Horus Ensemble (auf historischen Instrumenten)

Basma Abdel-Rahim, Gesine Kalbhenn-Rzepka (Violine)

Arno Jochem (Viola da Gamba)

Kaamel Salah-Eldin (Violoncello)

Vanessa Heinisch (Theorbe und Gitarre)

Tarquinio Merula (1594-1665)  
Ciacona a 3  
für 2 Violinen und Basso Continuo

Biaggio Marini (1597-1665)  
Passacaglio a 4  
für 2 Violinen, Viola und Basso Continuo

Giuseppe Maria Jacchini (1663-1727)  
Sonata I a-Moll für Violoncello und Viola da gamba

Adagio  
Presto  
Adagio  
Aria Allegro

Antonio Caldara (1670-1736)  
Sonata a tre op.1 B-Dur  
für 2 Violinen und Violoncello

Grave  
Allegro  
Adagio  
Allegro

**22.00 Uhr, Alte Meister, 2. OG, Raum 11**

Horus Ensemble (auf historischen Instrumenten)

Basma Abdel-Rahim, Gesine Kalbhenn-Rzepka (Violine)  
Arno Jochem (Viola da Gamba)  
Kaamel Salah-Eldin (Violoncello)  
Vanessa Heinisch (Theorbe und Gitarre)

Giuseppe Torelli (1658-1709)  
Concerto à 4 'in stile francese' op. 5  
für 2 Violinen, Viola und Violoncello

Largo  
Allegro  
Adagio  
Allegro

François Couperin (1668-1733)  
Les Goûts Réunis - Concert XIII à 2  
für Viola da Gamba und Violoncello

Vivement  
Air  
Sarabande  
Chaconne

François Couperin  
La Sultanne  
für 2 Violinen, Viola da gamba, Violoncello und Basso Continuo

**21.40 und 22.20 Uhr, Kunst der Moderne, 1. OG, Raum 4**

Sarah Louvion (Flöte) und Françoise Friedrich (Harfe)

Bruno Hilse (\*1941)

Suite

Andante

Bacchanale

Adagio

Scherzo

Jacques Ibert (1890-1962)

Entr'acte

**22.40 und 23.20 Uhr, Gegenwartskunst, UG, Raum 25**

**Trio'27:**

Dimiter Ivanov (Violine)

Martin Lauer (Viola)

Ursula Lauer (Violoncello)

Eugène Ysaÿe (1858-1931)

Le Chimay (Trio)

**23.40 Uhr, Ausstellungshaus, EG (Dan Flavin):**

Elizabeth Reiter (Sopran), In Sun Suh (Klavier)

Franz Schubert (1797-1828)

Die Forelle

An die Sonne

Gretchen am Spinnrade

Richard Strauss (1864-1949)

Drei Lieder der Ophelia

Elizabeth Reiter (Sopran), Simon Bode (Tenor) und In Sun Suh (Klavier)

Robert Schumann (1810-1856)

Ich denke Dein

Franz Schubert

Licht und Liebe (Nachtgesang)